

PROTOKOLL

der 3. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre der Zug Estates Holding AG

vom Dienstag, 14. April 2015, 11.00 Uhr
im Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, Zug

Protokoll

**der 3. ordentlichen Generalversammlung der Zug Estates Holding AG
vom 14. April 2015, 11.00 Uhr
im Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, Zug**

Vorsitz: Hannes Wüest, Präsident des Verwaltungsrats

Stimmzähler: Willy Schmid, UBS AG, Zürich (Obmann)
Geraldine Dondit, Hotelbusiness Zug AG, Zug
Matthias Schwander, Zug Estates AG, Zug

Protokoll: Armin Bienz, Sekretär des Verwaltungsrats

Traktanden

- 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2014
 - 1.1 Vorlage des Geschäftsberichtes 2014 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle
 - 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014
- 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2014
- 3 Vergütungen
 - 3.1 Vergütung Verwaltungsrat
 - 3.2 Vergütung Geschäftsleitung
- 4 Entlastung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
- 5 Wahlen
 - 5.1 Wahlen Verwaltungsrat

- 5.2 Wahl Verwaltungsratspräsident
 - 5.3 Wahl Mitglieder Personal- und Vergütungsausschusses
 - 5.4 Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin
 - 5.5 Wahl der Revisionsstelle
- 6 Varia

I. Eröffnung und Feststellungen des Vorsitzenden

Hannes Wüest, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Generalversammlung um 11.00 Uhr.

Er bezeichnet als

Stimmzähler: Willy Schmid, UBS AG, Zürich (Obmann)
Geraldine Dondit, Hotelbusiness Zug AG, Zug
Matthias Schwander, Zug Estates AG, Zug

Protokollführer: Armin Bienz, Sekretär des Verwaltungsrats

Dagegen werden keinerlei Einwände erhoben.

Für die Beschlussfassung betreffend Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug, durch Daniel Zaugg und Andreas Blank vertreten.

Wie der Vorsitzende feststellt, wurde die 3. ordentliche Generalversammlung unter Wahrung der durch Gesetz und Statuten vorgeschriebenen Form und Frist einberufen.

Die Einladung wurde unter Bekanntgabe der Traktandenliste und der dazugehörigen Anträge des Verwaltungsrats im SHAB Nr. 54 vom 19. März 2015 publiziert. Die durch Gesetz und Statuten geforderte Aktenaufgabe während 20 Tagen ist erfolgt; entsprechende Belege liegen vor.

Allen im Aktienregister eingetragenen Aktionären wurde die Einladung sowie auf Wunsch der Geschäftsbericht 2014 zugestellt.

Gemäss Art. 12 der Statuten finden Abstimmungen und Wahlen in der Regel offen statt; auf Anordnung des Vorsitzenden oder auf Verlangen von Aktionären, die zusammen mindestens 10% sämtlicher Aktienstimmen vertreten, finden Abstimmungen und Wahlen schriftlich statt.

Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin ist die Blum & Partner AG, Zug, anwesend, vertreten durch Herrn RA lic. iur. Andreas C. Huwyler.

Zu den formalen Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

II. Berichte VRP / CEO zum Geschäftsjahr 2014

Hannes Wüest, Präsident des Verwaltungsrats, Tobias Achermann, CEO, und Gabriela Theus, CFO, berichten den Aktionären über das Geschäftsjahr 2014. Der ausführliche Wortlaut der Berichte ist in einem separaten Dokument festgehalten.

Vor der Behandlung der Traktanden lässt der Vorsitzende die Präsenz bekannt geben.

III. Präsenz

Verlesung der Präsenzliste, erstellt unter Aufsicht der Stimmzähler:

Anwesende Aktionäre	201
Vertretene Stimmen (von total 2'263'776 Stimmen)	1'771'937
Davon durch Aktionäre	1'662'978
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	68'086
Mitglieder VR, GL	40'873

(Quorum: Absolute Mehrheit bestimmt sich nach Massgabe der *abgegebenen* Stimmen)

Vertretenes Aktienkapital (von total nominal CHF 12'750'000) CHF 7'511'755

Es sind keine durch die Zug Estates Holding AG gehaltene eigene Aktien an der Generalversammlung vertreten. Die von den Stimmzählern unterzeichnete Präsenzliste gemäss Art. 702 OR liegt bei.

Wie der Vorsitzende festhält, werden gegen diese Feststellungen keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende hält fest, dass vorab weder Traktandierungsbegehren noch Anträge an die Generalversammlung eingegangen sind.

Aufgrund dieser Erhebungen der Stimmzähler erklärt der Vorsitzende die heutige Generalversammlung im Sinne von Art. 699 – 700 OR für konstituiert und beschlussfähig.

IV. Traktanden

Traktandum 1 **Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2014**

Traktandum 1.1 **Vorlage des Geschäftsberichtes 2014 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrats, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2014 sowie die Konzernrechnung 2014 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen. Die Revisionsstelle empfiehlt in den Berichten vom 5. März 2015 die Genehmigung der Jahresrechnung bzw. der Konzernrechnung. Die Vertreter der Revisionsstelle haben dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesen Berichten nichts beizufügen sei.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2014 mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 176 Gegenstimmen und 2'275 Enthaltungen und nimmt die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

Traktandum 1.2 **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014**

Der Vorsitzende erläutert – mit Verweis auf den im Geschäftsbericht 2014 ab Seite 44 publizierten Vergütungsbericht – die Vergütungen für die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2014 in einer Konsultativabstimmung zur Kenntnis zu nehmen und zu bestätigen.

Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 21'166 Gegenstimmen und 2'590 Enthaltungen den Vergütungsbericht 2014 und somit die offengelegten Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Traktandum 2 **Verwendung des Bilanzgewinns 2014**

Der Vorsitzende verweist (mit Hinweis auf die projizierten Folien) auf den Antrag des Verwaltungsrats betreffend Verwendung des Bilanzgewinns 2014 sowie die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen.

Die Generalversammlung unterstützt den Antrag des Verwaltungsrats und beschliesst mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 176 Gegenstimmen und 2'327 Enthaltungen die folgende Verwendung des Bilanzgewinns 2014:

	in CHF
Gewinnvortrag	3'770'735
Jahresgewinn	<u>12'222'925</u>
Bilanzgewinn	15'993'660
Zuweisung an Gesetzliche Gewinnreserve	615'000
Vortrag auf neue Rechnung	15'378'660

sowie die Umbuchung von CHF 9'075'508 aus den Kapitaleinlagereserven in die freiwilligen Gewinnreserven und die anschliessende verrechnungssteuerfreie Ausschüttung von CHF 9'075'508 an die Aktionäre wie folgt:

pro Namenaktie Serie A	CHF	1.85	netto	
pro Namenaktie Serie B	CHF	18.50	netto	
Total				9'435'000
abzüglich Ausschüttung auf eigene Aktien				<u>- 359'492</u>
Ausschüttung an die Aktionäre				9'075'508

Die Ausschüttung erfolgt am 21. April 2015 ohne Abzug von Verrechnungssteuer auf das im Aktienregister angegebene Bankkonto.

Traktandum 3 **Vergütungen**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt dieses Traktandums.

Traktandum 3.1. **Vergütung Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 950'000 zu genehmigen. Dieser Betrag steht in der Amtsperiode bis zur nächsten Generalversammlung als Gesamtbetrag für die feste Barvergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats zur Verfügung.

Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 1'235 Gegenstimmen und 2'138 Enthaltungen die durch den Verwaltungsrat beantragten Vergütungen für den Verwaltungsrat.

Traktandum 3.2. **Vergütung Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Betrags von CHF 1'200'000, welcher als Gesamtbetrag für die feste Barvergütung und die erfolgsabhängige Vergütung in bar an die Mitglieder der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2016 zur Verfügung steht. Vorbehalten bleibt ein allfälliger Zusatzbetrag im Zusammenhang mit neu ernannten Mitgliedern der Geschäftsleitung gemäss Art. 20 der Statuten.

Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 18'571 Gegenstimmen und 2'144 Enthaltungen die durch den Verwaltungsrat beantragten Vergütungen für die Geschäftsleitung.

Traktandum 4 **Entlastung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**

Mit Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats bringt der Vorsitzende die Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zur Abstimmung. Unter Stimmenthaltung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen und ihr Stimmrecht auch nicht durch Dritte ausüben lassen dürfen, entlastet die Generalversammlung den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 176 Gegenstimmen und 2'297 Enthaltungen.

Traktandum 5 **Wahlen**

Art. 14 der Statuten sichert den Namenaktionären Serie B im Sinne von Art. 709 OR einen Vertreter im Verwaltungsrat zu. Der Vorsitzende unterbricht deshalb die Generalversammlung, damit die Namenaktionäre Serie B in einer Sonderversammlung ihren Vertreter nominieren können. Der Verwaltungsrat schlägt Heinz Stübi, der dieses Amt bisher ausgeübt hat, als Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor. Die Namenaktionäre Serie B folgen diesem Antrag und schlagen der Generalversammlung Heinz Stübi als ihren Vertreter zur Wahl in den Verwaltungsrat vor.

Traktandum 5.1 und 5.2 **Wahlen Verwaltungsrat und Wahl Verwaltungsratspräsident**

Die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates muss einzeln vorgenommen werden.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl sämtlicher amtierender Mitglieder. Als Präsident des Verwaltungsrats schlägt der Verwaltungsrat Hannes Wüest vor.

Die Generalversammlung wählt Hannes Wüest mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 189 Gegenstimmen und 1'512 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats und bei 179 Gegenstimmen und 1'512 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr als Präsidenten des Verwaltungsrates.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 206 Gegenstimmen und 1'502 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Annelies Häcki Buhofer mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 186 Gegenstimmen und 1'502 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Armin Meier mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 690 Gegenstimmen und 1'512 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Heinz Stübi mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 840 Gegenstimmen und 1'512 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 707 Gegenstimmen und 1'512 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Beat Schwab mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 176 Gegenstimmen und 1'512 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Traktandum 5.3 Wahl Mitglieder Personal- und Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat schlägt je einzeln die Wiederwahl von Heinz M. Buhofer und Martin Wipfli als Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses vor.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 2'560 Gegenstimmen und 1'503 Enthaltungen als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 707 Gegenstimmen und 1'513 Enthaltungen als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 5.4 Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung die Blum & Partner AG, Zug, mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 176 Gegenstimmen und 2'063 Enthaltungen als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für das Geschäftsjahr 2015 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2016.

Traktandum 5.5 **Wahl der Revisionsstelle**

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 216 Gegenstimmen und 2'319 Enthaltungen die Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle für die Jahresrechnung der Zug Estates Holding AG und die Konzernrechnung der Zug Estates Gruppe für das Geschäftsjahr 2015.

Traktandum 6 **Varia**

Der Vorsitzende stellt fest, dass zum Traktandum Varia keine schriftlichen Anträge gestellt wurden und erkundigt sich, ob jemand nach Behandlung der Traktanden noch das Wort wünscht. Dies ist nicht der Fall.

Der Vorsitzende informiert die anwesenden Aktionäre, dass die nächste Generalversammlung am Dienstag, 12. April 2016, in Zug stattfinden wird.

Um 11.55 Uhr schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Versammlung und lädt die Aktionäre und Gäste zum Mittagessen ein.

Zug, 16. April 2015

Der Vorsitzende



Hannes Wüest

Der Protokollführer



Armin Bienz

Beilage: Präsenzliste

Präsenz der Aktionäre

Anwesende Aktionäre 201

Vertretene Stimmen (von total 2 263 776 Stimmen) 1'771'937


davon Aktionäre 1'662'978

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter 68'086

Mitglieder VR / GL 40'873

Vertretenes Aktienkapital (von total CHF 12'750'000) 7'511'755

Beschluss-Quorum: Absolutes Mehr der Abgegebenen Stimmen

 W. Schmid 4. Jhr